

## **Bericht von den 33. Schweizer Eisenbahner Curling Meisterschaften vom 22. bis 24. November 2019 in Flims**

**Das EWF-Team rangierte sich am Schluss auf Rang 7 von 16 Teams mit drei Siegen und zwei Niederlage. Somit ist uns die Verteidigung des zweiten Schlussranges des Vorjahres nicht gelungen, sind aber mit dem 7. Rang im guten Mittelfeld auch zufrieden.**

Für die 33. Eisenbahner SM in Flims hatten sich 16 Mannschaften angemeldet.

### **Das EWF Herisau-Team:**

Nr.1 Kurt Keel, Nr.2 und Vize Skip Oskar Frigg, Nr.3 Andy Hauser und Nr.4 und Skip Sigi Lechner

### **Spielreglement:**

Alle Runden werden über 8 Ends nach den Regeln von „Swisscurling“ gespielt

Die ersten zwei Spiele wurden in 2 Gruppen A, und B mit je 8 Teams gespielt.

Das Team EWF Herisau spielte in der Gruppe B. Der erste Gegner wurde einem zugelost.

Die Wertung in der Rangliste erfolgte nach dem System Schenkel, also Punkt, Ends, Steine.

Damit ein Spiel gewonnen wird, zählen die Anzahl Steine.

Ab der zweiten Runde spielt man immer gemäss der Rangierung gegen den Rangnachbar.

Als ersten Gegner wurde uns die Schaffhauser Böckli zugelost, die vierten der letztjährigen Schlussrangliste. Nach einem zuerst hart umkämpften Spiel lagen wir bis zum 5. End mit 4 zu 3 Steinen voraus. Dann im 6. End kassierten wir ein 5er Haus und das Spiel war für uns gelaufen. In den zwei weiteren Ends gelang uns keine Verbesserung und wir verloren das Spiel hoch mit 4 zu 12 Steinen und 2 zu 6 Ends.

In der zweiten Runde spielten wir gegen CC Lötschberg Randbisser, der Tabellennachbar nach der ersten Runde. Das Spiel begann für uns sehr gut und nach dem 4. End lagen wir schon mit 7 zu 1nem Stein voraus. Am Schluss gewannen wir das Spiel sehr hoch mit 16 zu 4 Steinen und 5 zu 3 Ends.

Nun gab's eine Gesamtrangliste nach je zwei Spielen und wir waren im 8. Rang klassiert. Somit mussten wir gegen den 7. spielen und das war der CC Rapperswil-Bümpliz, das auch schon sehr lange dabei ist. Für und begann das Spiel sehr gut und nach dem 4. End waren wir mit 6 zu 1nem Stein voraus. In den nächsten 4 Ends konnte noch jedes Team zwei Steine schreiben. Somit gewannen wir das Spiel mit 8 zu 3 Steinen und mit 5 zu 3 Ends.

Mit 4 Punkte, 12 End und 28 Steinen waren wir nun im 5. Rang der Gesamtrangliste klassiert und konnten nun den gemütlichen Teil am Samstagabend geniessen.

Am Sonntagmorgen spielten wir somit gegen den 6. der Rangliste und das war das Team BLS Bönigen, ein sehr erfahrenes Team, die hatten 4 Punkte 11 Ends und 21. Steinen.

Das Spiel begann für uns nicht gut, obwohl wir im 1. End den letzten Stein hatten, kassierten wir ein 3er Haus. Bis zum 4. End lagen wir mit 2 zu 6 Steinen zurück. In den weiteren 4 Ends spielten wir nicht besser und am Schluss verloren wir das Spiel hoch mit 4 zu 12 Steinen und 4 zu 4 Ends.

In der Zwischenrangliste nach 4 Spielen belegten wir nun den 9. Platz mit 4 Punkten, 16 Ends und 32 Steinen. Da wir schon einmal gegen den 10. der Rangliste gespielt haben, konnten wir nun gegen den 11. der Rangliste spielen und das war das Team Capricorn aus Davos.

Wir begannen das Spiel gut und obwohl wir in den ersten 2 Ends nicht den letzten Stein hatten, führten wir mit 2 zu 0 Steinen. Im 3. End 2 Steine für Capricorn und im 4. End haben sie 2 Steine gestohlen. Nach dem 4. End lagen wir mit 2 zu 4 Steinen zurück. Von nun an spielten wir aber sehr gut und nach dem 7. End führten wir mit 8 zu 4 Steinen. Am Schluss gewannen wir das Spiel mit 8 zu 5 Steinen und 5 zu 3 Ends.

### **Am Schluss der Meisterschaft konnten wir folgendes festhalten:**

- 1. Wir haben 3 Spiele gewonnen 2 Spiele verloren, also eine positive Bilanz.**
- 2. Sind im 7. Rang der Rangliste klassiert, also im guten Mittelfeld.**

Die 34. SECV Meisterschaft werden vom 20. bis 22. November 2020 in Schaffhausen ausgetragen.

Für das EWF- Curling Team: Oskar Frigg

Im Anhang die Schlussrangliste und alle Spielresultate